

in der Meinung der Öffentlichkeit an Bedeutung verliert. Die Erörterung liegt, als fürzlich verlaute, daß die Auswärtigen Beziehungen auf die Angliederung streas sich sehr günstig gestaltet hätten, indem einige Mächte insofern für die greulichsten Bestrebungen wüsten, während für die bulgarischen Interessen in Moschonic nicht gefehlt.

Von dieser gezeigten Stimmung haben sich offenbar auch die bulgarischen Behörden mit Freude lassen. Ob zum Vorteil Bulgariens, ist sehr fraglich. Auf eine Bekräftigung des griechischen Geschäftsträgers in Konstantinopel hat die Porte sich bereits veranlaßt gefühlt, erste Vorstellungen bei der bulgarischen Regierung zu erheben. Es kann auch als sicher gelten, daß das Wiener Aemteramt Amt für den Fall, daß die bulgarische Regierung ein Verbot über den jüngsten griechischen Auswanderer treffen sollte, in Sofia auf die Einhaltung der Bestimmungen des Berliner Vertrags dringen wird. Wohl unter dem Trübe dieser ungenügenden Möglichkeit stellt sich die bulgarische Regierung in letzter Zeit sehr pessimistisch an. So wurden diese Tage in Philadelphia 120 Verhaftungen vorgenommen und 80 Personen den bulgarischen Behörden übergeben.

Amerika. Auf die Gefahren, welchen Auswanderer entgegengehen, die sich nach Florida einschiffen, wurde schon des öfters in der Presse aufmerksam gemacht. Auswanderer, die ihr Glück in jenem Lande suchen wollen, verlassen das Vaterland in der Hoffnung, einen jungfräulichen, fruchtbaren Boden anzutreffen, dessen Ertrag ihnen ein Glück bringen wird, das sie in der Heimat nicht haben finden können. Nun erlassen die amerikanischen Behörden direkte Bestimmungen, um einen neuen Zustrom von Auswanderern zurückzuhalten. Sie schicken mit lebhaften Farben die Leiden der Unglücklichen und Enttäuschten, die in Florida ihr Vermögen verlieren und dem rigiden Mann überlassen sind. Flüchtlinge, welche diesem entsetzlichen Kerker entkommen sind, liegen in New-York der öffentlichen Wohlthätigkeit zur Last. Sie befinden sich in einem ersticklichen Zustande. Sie werden nicht abgemagert, können sie sich kaum aufrecht erhalten und vor der Stelle schlappen. Ihre Körper tragen die Spuren entsetzlicher Entbehrungen, die um so grauamer waren, da meist junge, blühende Menschen durch sie für ihr ganzes Leben sich werden und wirtschaftlich vollständig zugrunde gingen.

Diese Abenteuer landen alle in New-York mit einem kleinen Vermögen, und gewissenhafte Bauernhäuser haben ihnen bald eingegeben, daß sie mit den paar Hundert Rubeln in Florida Tausende von Dollars verdienen werden. Wer ohne Kapital an Land kommt, der wird unter der Vorherrschaft nach Florida geschickt, daß er in sehr kurzer Zeit fabelhafte Summen erwerben kann.

Die freundlichen Berater verhandeln sich sofort, nachdem sie ihre Opfer an den Bestimmungsort gebracht haben, in wütende Lügengewebe. Die Armen werden schimmer als Zuchthäuser behandelt. Jede Bewegungsfreiheit ist ihnen genommen. Keine, vertrete Negler, die an den Weissen ihr Mitleiden fühlen wollen, sind die Anführer der Auswanderer. Und sie führen ihr Amt mit einer ansehnlichen Genauigkeit. Sie prügeln die Widerpenitenten mit Ledergeräten, in die Draht geflochten ist. Da die Ortopädie Hand in Hand mit den Ausbeutern geht, so ist ein Ausweg aus dieser Wäcker nur durch Muth oder Selbstmord möglich. Die Flucht aber ist in den meisten Fällen undurchführbar. Denn der Auswanderer hat nicht nur sein bisheriges Vermögen eingebüßt, man zahlt ihm auch den Verdienst nicht aus und laßt, daß dieser für Nahrung und Kleider aufgebraucht sei.

Statt aller weiteren Schilderungen möge hier ein Brief stehen, den ein junger Auswanderer an seine Mutter nach der Heimat geschrieben hat. Er bezieht zur Genüge die entsetzlichen Zustände. Es heißt da:

„Entkommen von hier, ist unmöglich. Mirre, die es versucht haben, mußten ihr Wagnis mit dem Leben bezahlen. Wie in Griechenland werden wir hier die aus Blut durchgewaschen werden wir die aus Blut durchgewaschen. Für die geringste Unregelmäßigkeit können wir den Tod erheben, den Salzwasser nach Belieben verschlingt dürfen. Wie bitten, daß man in der Heimat auf unser Los aufmerksam macht, ein Los, im Vergleich zu dem alle Höllequalen ein Kinderspiel bedeuten.“

Nach telegraphischen Meldungen aus Baltimore fand in Chile am 4. (17.) August ein Erdbeben statt; es gibt viele Tore und Vermundete; fast alle Häuser in Baltimore sind beschädigt und in allen Stadtteilen Winde ausgebrochen.

Redakteur Konst. Reich.

Das Gasthaus Karl Karlowitsch Bienemann
 in Katharinenstadt empfiehlt zu billigen Preisen:
 feinsten Naturweine, Cognacs, Branntwein, verschiedene Fabrikate
 Beste und prompteste Bedienung!

Rußische Konversation
 sofort gesucht gegen deutsche von gebildet.
 Ausländer. Näh. v. d. Redakt.

Doktor G. Granberg
 Spezialist für Geschlechtskrankheiten, Syphilis, Gonorrhoe und Blasenleiden. Behandlung der männlichen Schwäche.
 Sprechstunden von 8-10 vorm. u. 5-8 abends.
 Damen von 4-5.
 Соборная ул. 1. А. В. Дроздова, под ст. Двор. Палец.

Näh- und Zuschneideschule
 für Damenkleider und Wäsche
 (nach der Methode Madrasin)
 nimmt zu jeder Zeit Schülerinnen aus der Stadt und vom Lande sowohl nur zum Unterricht, als auch ganz nach Haus aus. Die volle Lehrgang dauert drei Monate und kostet 12 Rubel, kann aber auf Wunsch der Schülerinnen verkürzt werden. Der Unterricht wird in deutscher und russischer Sprache erteilt. Adresse: Saratow, Mininstraße, Ecke der großen Kofakstraße, Haus Nr. 49.
 Emilie Weinand.

Bei H. Schellhorn u. Co.
 in Saratow,
 stets auf Lager:
 fertige Konto-Bücher, Abrechnungsbücher für Dienstleute à 2 1/2 Kop., Abrechnungsbücher für Magazine, Abrechnungsbücher für Quartieranten, Kalkulations-Bücher, Kassenbücher (venos. kassany), Notizen, Koperbücher, Fort-Bücher (памятники), Kauf- und Uebernahme-Bücher, alphabetische Register, fertige Rechnungen u. s. w. u. s. w.

Das Magazin von
 Apothekern und
 photographischem Zubehör
 normal
A. Kerner u. W. Bauer,
 Deutsche Straße, Haus Weichschilow, neben der Ueberführung von Jankow, in Saratow
 empfiehlt:

Alle hygienischen Gegenstände zum Hausbedarf
 für Frauen und Kinder. **Verbandstoffe, Parfümieren** ausländischer und russischer Firmen.
 Seifen für die Wirtschaft und Toilette. **Stricken und Pinseln** nach ärztlichen Rezepten **Thermometer**, medicinische, Zimmer- und fürs Freie.
Chirurgische Instrumente.
 Photographische Apparate mit allem Zubehör.

Wichtig für Wiederverkäufer!
 Wegen Platzmangel gelangen vom 25. August zum nächsten Ausverkauf ca. 10,000 Stoffbilder von 1 Kop. bis 10; ca. 10,000 Fernbilder von 20 Kop. an pro 100 St.; 2,000 Bildchen von Porzellan, Steinzeug, Majolika etc. 30 Kop. bis 100 St.; ca. 15,000 Porzellan, wie Blumen, Sandkisten, Käse, Tiere etc.
 in der Buchhandlung von **C. Knaub**, Deutsche Straße.
 Preis großer Lager von Jugendliteratur, Romane, Novellen, Gemälden, Musikgeschichten, etc. Großer Lager geistlicher Bücher auf allen Gebieten, auch Himmelsbücher und andere.

Zur geistl. Beachtung
 Amerikareisende können Schiffsbilletts der besten ausländischen Schiffahrtsgesellschaft zu jeder Zeit bekommen bei dem Agenten des Handelshauses
„A. Napoport.“
 Saratow, große Kofakstraße Haus № 53.

Zahnärztliches Kabinett
D. Gutmann.
 Zahnkrankheiten, Plomben und künstliche Zähne.
 Deutsche Straße, nummeriertes Haus Sorokin.

Wichtig für Uhrmacher, Kunden und Händler!
 Neu erhalten große Auswahl etc. in Instrumenten und Zubehör, Taschen, Fehls, und Werkzeugen. Kleinverkauf und Reparatur zu billigen Preisen, mit Garantie für richtigen Gang.
Uhren-Magazin und Werkstätte
A. Sch. Drujan,
 Moskauer Straße, zwischen der Solotaja und Alexanderstraße, № 74.

Parf.
 Täglich große
 Vergnügungsvorstellungen und Konzerte.
 Anfang von 8 Uhr abends.
 Mittage: von 1 bis 6 Uhr nachmittags.

Fahrplan
 der **Rjasan-Kral-Bahn**
 (Nach städtischer Zeitrechnung.)
 Ankunft derzüge:

№ 9	um 7 Uhr 48 Min. morg.			
und № 10	№ 12	12	3	mitt.
№ 6	11	3	abend.	

 Abfahrt derzüge:

№ 5	8	33	morg.
und № 11	5	23	nachm.
№ 7	8	58	abend.

Handelshaus
Gebr. B. u. J. Chasan.
 Apotheker-Magazin & Homöopathische Apotheke
 Moskauer Straße, Ecke der Alexanderstraße. Theaterplatz, Haus Kosminow.

Gesellschaft
„Browodnik“
 Saratower Niederlage empfiehlt
Gummi und Schuh-Galoshen
 in neuen Facens und bester Ausführung
Technische Gummiwaren
 wie: Schläuche, Gummipfatten, Kettenträger etc.
Chirurgische Sachen sowie: Spritzen Sauger etc.
Bälle und Spielwaren.
Linoleum in Rollen, Teppichen und Läufern.

J. Wähler, Bremen, Seidenstraße 30, Carl u. Schwabert
 Passagier-Beförderung
 mit Voll- und Schnell dampfern der Norddeutschen Lloyd von Bremen nach **Amerika, Australien, Afrika und Südamerika - Transocean.**
 Billige Preise, gute Verpflegung.
 Nähere Auskunft neuentgeltlich. Wer nach zeitlicher Ueberlegung nach Amerika reisen will, der möge sich vertrauensvoll an mich wenden, ich werde solchen Leuten mit Rat und That behilflich sein, um die Reise ihnen zu erleichtern.
J. Wähler, Bremen.

Alexander Rindsvater
 Saratow
 Kontor: Alexandrowskaja 21, General-Agultur „Koskija“; Niederlage: Jariskahaja 84
 empfiehlt unter Garantie
echte französische Mühlenreie
 der „Société Générale Meulière“
echte Schweizer Seidensiebe
 der Fabrik „Dufour“
 sowie Walzenröhle und alle anderen Mühlenbedarfartikel der Mühlenbauanstalt S. Taverio.
— Lager —
landwirtschaftl. Maschinen und Geräte,
 Dreschmaschinen, Lokomobile, Dampfmaschinen, Carbons, Kaphth-Solard-Motoren u. s. w. u. s. w.